

WOHNHAUSBAU III. BEZIRK, ERDBERGER LÄNDE-DIETRICHGASSE-  
LECHNERSTRASSE, NÄCHST DER SCHLACHTHAUSBRÜCKE,  
GENANT »HANUSCH-HOF«

Entwurf und Planverfassung: Architekt ROBERT ÖRLEY

Tafel 24—25

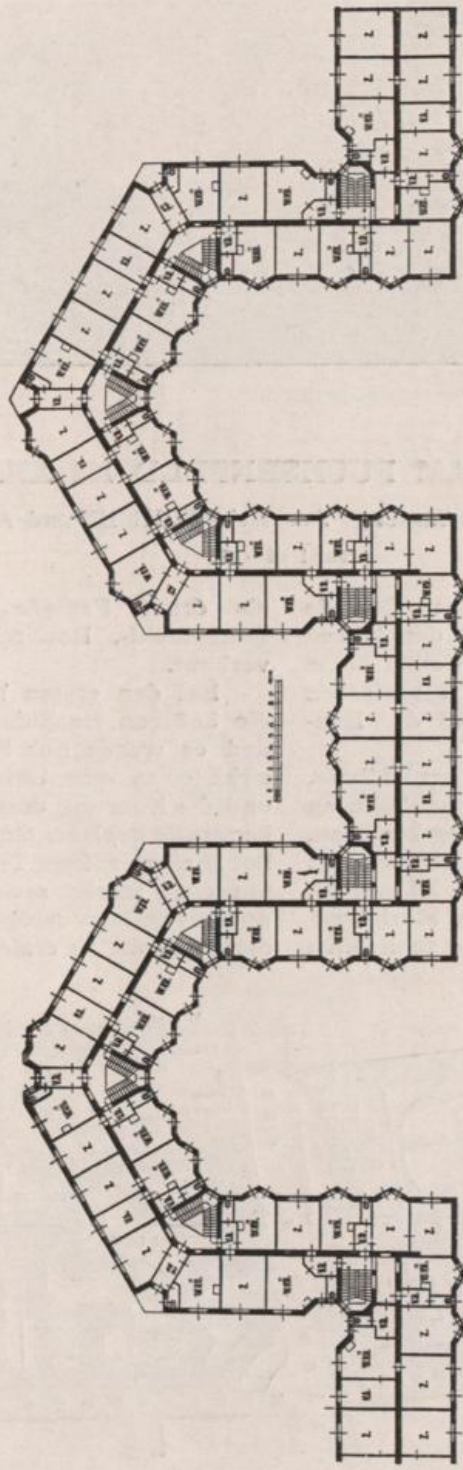
Als Baugelände kam ein Grundstück, welches annähernd die Form eines rechtwinkligen, ungleichschenkeligen Dreiecks hat, an der Erdberger Lände in Betracht. Die eine Seitenlänge betrug über 200 m, die Hypotenuse über 240 m und die kurze Seite des Dreiecks rund 140 m.

Die Trakte längs der Grundstücksgrenzen wurden durch die Anlage von drei Straßenhöfen ihrer Länge nach unterbrochen, wodurch Baufluchten entstanden, die günstig besonnt sind. Durch diese Führung der Bau-trakte gliederte sich aber auch die innen verbleibende Fläche in einen großen, halbkreisförmigen Hof und daran schließende Nebenhöfe. Der halbkreisförmige Hof hat ein um 1 m vertieftes Rasenparterre, von Bäumen umsäumt, mit einer Bruchsteinmauer eingefriedet und soll als Spielplatz für die Kinder der Hausparteien dienen. Während alle übrigen Gebäudeteile ein Hochparterre und vier Stockwerke hoch sind, wird der halbkreisförmige

Spielplatz von einem niedrigen Mittelgebäude gegen den Donaukanal hin abgeschlossen. In diesem Mittelgebäude sind im Tiefparterre die Badeanlagen und die Wäscherei untergebracht, im Hochparterre eine Volksbibliothek, eine Tagesheimstätte für Kinder, die Hauswartwohnung usw. Im Stockwerk darüber sind Trockenböden angeordnet. Durch das Niedrighalten des Mittelgebäudes ist einem Großteil der in den Hof mündenden Wohnungen die Aussicht über den Donaukanal auf die ausgedehnten Grünflächen des Praters ermöglicht.

Die äußere Erscheinung des Gebäudes wird durch dreieckige Erker und horizontale Profile bestimmt. Ein lichtgrauer Verputz verstärkt den gewollt ernsten Charakter der Bauanlage, die dem an den Donaukanal angrenzenden Stadtteil ein besonderes Gepräge gibt.

An Wohnungen enthält dieses Bauwerk insgesamt 434, ferner sind 9 Geschäftslokale und 23 Ateliers mit Nebenräumen untergebracht.



D I T T R I C H G A S S E

Teil vom 1. Stock